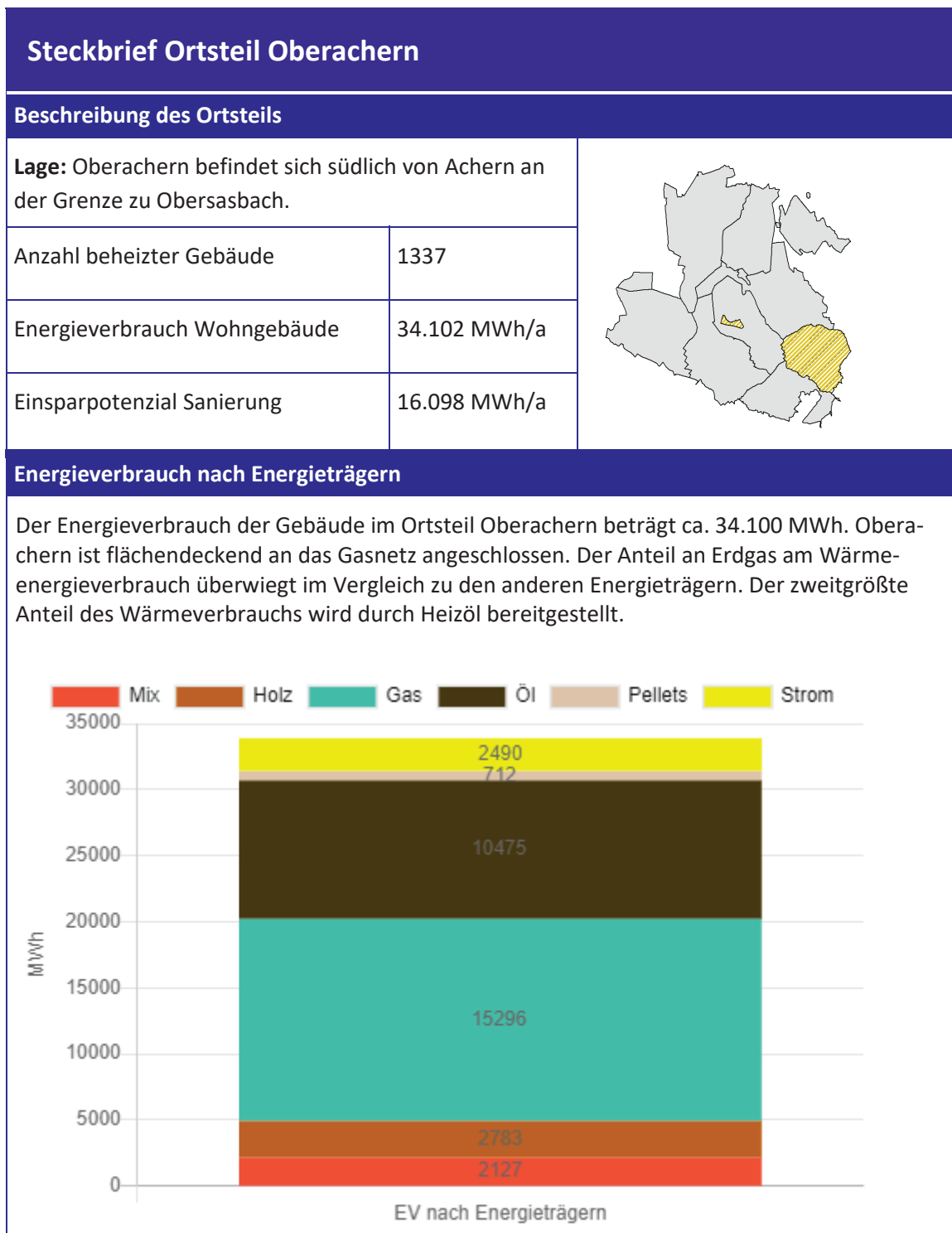
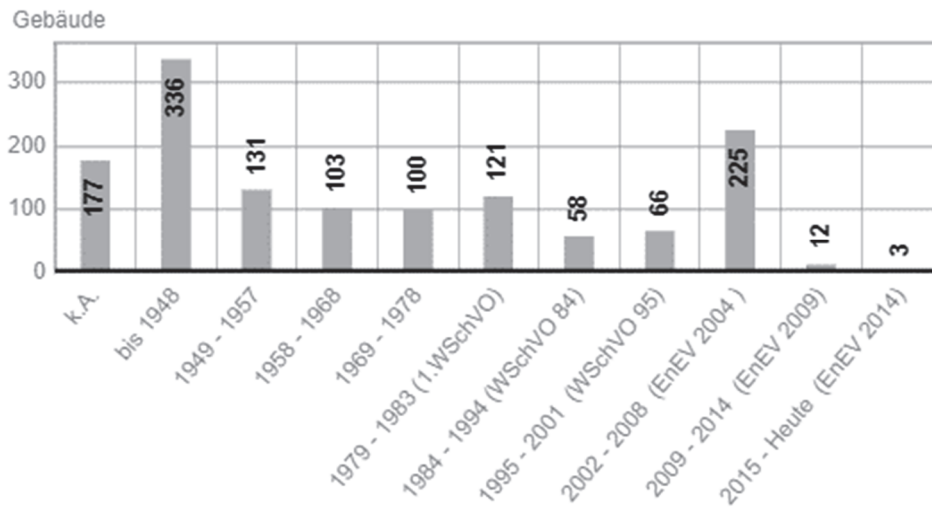


9.1.8 Steckbrief Oberachern

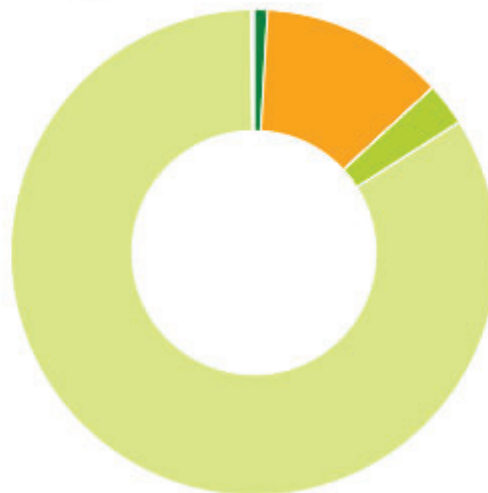


Gebäudealter



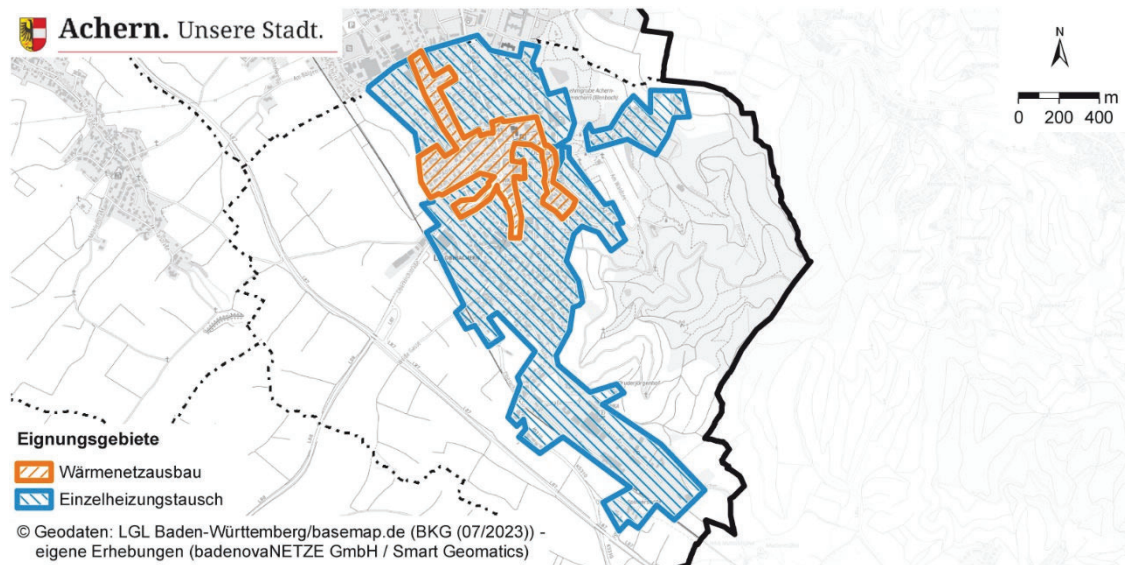
Während der überwiegende Teil der Gebäude im Ortskern von Oberachern vor der ersten Wärmeschutzverordnung gebaut wurde, finden sich in den Randbezirken von Oberachern auch viele Gebäude, die nach Einführung der EnEV 2004 errichtet wurden.

Gebäudenutzung



Kommunale Gebäude befinden sich vor allem im nördlichen Teil von Oberachern. Auch einige Gewerbebetriebe sind über den Ortsteil verstreut. Im Süden finden sich vor allem Einfamilienhäuser.

Eignungsgebiete in Oberachern



Dezentrale Wärmeversorgung:

Die Wärmedichte im südlichen Teil von Oberachern ist in weiten Teilen nicht ausreichend für die Etablierung einer zentralen Wärmeversorgung. Zudem ist hier ein hoher Anteil an Einfamilienhäusern zu finden, die zu einer vermutlich sehr heterogenen Besitzstruktur beitragen. Dies führt in der Regel zu niedrigeren Anschlussquoten und somit zu einem höheren Risiko für den Wärmenetzbetreiber. Die Kategorisierung des südlichen Teils als dezentrales Eignungsgebiet spricht für einen zukünftig vermehrten Ausbau von Wärmepumpen.

Zentrale Wärmeversorgung:

Der nördliche Teil von Oberachern weist vor allem rund um den Ortskern eine hohe Wärmedichte auf. Das Eignungsgebiet für eine zentrale Wärmeversorgung umfasst dabei den Kindergarten sowie das Schulgelände rund um die Grund- und Werkrealschule. Diese könnten als Ankerkunden Abnahmesicherheit garantieren und ggf. Platz für eine Heizzentrale bieten. Potenziell könnte auch das Neubauprojekt auf dem Areal der alten Ziegelei sowie auf dem Areal Lott miteingebunden werden.

Stromerzeugungspotenziale:

- PV- Potenzial: 21.396 kWp installierbar
- Wasserkraft: Standort Areal Lott: 70 kW installierbar